

Botaniker/in UH

sammeln, identifizieren, beobachten, klassifizieren, erforschen, experimentieren

Pflanzen sind das erste Glied in der Nahrungskette, da sie in der Lage sind, Sonnenenergie mithilfe der Photosynthese in Nährstoffe umzuwandeln. Diese Nährstoffe dienen als Grundlage für das gesamte Ökosystem, denn Tiere und andere Organismen sind von den Pflanzen abhängig. Botaniker und Botanikerinnen sind Experten der Pflanzenwelt und verstehen unter anderem die Funktion und Evolution der Pflanzen auf verschiedenen Ebenen, befassen sich mit deren Erforschung, Beschreibung und Nutzung und sind bestrebt, das Wissen über Pflanzen und ihre komplexen Ökosysteme zu erweitern.

Überwiegend arbeiten sie in der grundlegenden oder angewandten Forschung in den Bereichen Pflanzenzüchtung, Medizin, Pharmazie, Agrar- und Umweltwissenschaften,

wo sie Projekte planen, wissenschaftliche Sammlungen und botanische Gärten betreiben oder den Forschungsbetrieb administrieren. In Branchen mit Pflanzen- bzw. Nutzpflanzenbezug kümmern sie sich in leitender Funktion um Produktion und Vertrieb, führen Qualitätskontrollen durch oder übernehmen das Technologiemanagement.

Dank ihrem fundierten Wissen tragen Botaniker und Botanikerinnen aber auch viel zur Erhaltung und zum Schutz von Pflanzen bei. Sie identifizieren gefährdete Arten und entwickeln Massnahmen zur Verbesserung ihrer Lebensräume. Dabei arbeiten sie eng mit anderen Wissenschaftlern, Naturschutzorganisationen und Regierungsbehörden zusammen, um Strategien zur Erhaltung der Pflanzenvielfalt zu realisieren.



Was und wozu?

- ▶ Damit Ökosysteme möglichst nachhaltig geschützt werden können, erforscht der Botaniker bedrohte Pflanzenarten, überwacht ihre Bestände und entwickelt Strategien, um ihren Lebensraum zu erhalten und wiederherzustellen.
- ▶ Damit der Botaniker die Veränderungen in der Verbreitung, dem Wachstum und dem Verhalten von Pflanzen erkennen und geeignete Massnahmen vorschlagen kann, führt er Feldstudien durch und sammelt wertvolle Informationen für die Forschung.
- ▶ Damit wirksame und sichere Arzneimittel auf pflanzlicher Basis zur Verfügung stehen, untersucht die Botanikerin pharmakologische Eigenschaften der Pflanzenarten, identifiziert Heilwirkstoffe, optimiert Extraktionsverfahren und analysiert potenzielle Wechselwirkungen sowie Nebenwirkungen.
- ▶ Damit die Nahrungsmittelproduktion trotz des Klimawandels ergebnisreich bleibt, verwendet die Botanikerin genetische Technologien und Methoden der Pflanzenzüchtung, um neue Sorten einzuführen, die widerstandsfähiger gegen Umweltbedingungen, Krankheiten oder Schädlinge sind.

Facts

Zutritt Eidgenössisch anerkannte Maturität. Bachelor-Abschluss in Biologie, Biomedizin, Biochemie oder Chemie. Bei anderen gleichwertigen Ausbildungen muss mit der entsprechenden Hochschule eine Zulassung geklärt werden.

Ausbildung 3 Jahre Bachelor- und 1½ Jahre Masterstudium an einer universitären Hochschule in Biologie und Pflanzenwissenschaften.

Sonnenseite Viele Botaniker tragen dazu bei, die Biodiversität zu erhalten und die Auswirkungen des Klimawandels auf die Pflanzenwelt zu erforschen. Das Bewusstsein für Umweltfragen zu schärfen und einen positiven Einfluss auf die natürliche Umwelt zu haben, kann eine erfüllende und lohnende Tätigkeit sein.

Schattenseite Je nach Tätigkeitsgebiet braucht es viel Geduld und Hingabe in diesem Beruf – sei es bei der Routine im Labor, beim sorgfältigen Sammeln und Dokumentieren im Feld oder bei den langen Arbeitszeiten in der Forschung.

Gut zu wissen Folgende Universitäten bieten Master-Studiengänge in Botanik an: UH Basel (MSc in Plant Science); UH Bern (MSc in Molecular Life Sciences); UH Zürich (MSc in Biology, Plant Science). Die Botanik ist eine klassische Teildisziplin der Biologie. Die Berufsleute haben verschiedene Gebiete, in die sie sich vertiefen können. So findet die Arbeit für die einen mehrheitlich in der Natur, für die anderen im Labor oder am Computer statt.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
analytisches Denken, vernetztes Denken	[Progress bar]		
Beobachtungsgabe	[Progress bar]		
Entscheidungsfähigkeit	[Progress bar]		
exakte Arbeitsweise, Experimentierfreude	[Progress bar]		
Hygienebewusstsein, Sinn für Ordnung und Sauberkeit	[Progress bar]		
Interesse an Pflanzen, Interesse an Naturwissenschaften	[Progress bar]		
Lösungsorientierung	[Progress bar]		
Selbstständigkeit	[Progress bar]		
technisches Verständnis, Biologiekennnisse	[Progress bar]		
Wetterfestigkeit	[Progress bar]		

Karrierewege

